

## **Weltgedenktag für alle verstorbenen Kinder**

Jedes Jahr sterben allein in Deutschland 20 000 Kinder und junge Erwachsene, weltweit sind es um ein Vielfaches mehr. Und überall bleiben trauernde Eltern, Geschwister, Großeltern und Freunde zurück. Täglich wird in den einzelnen Familien dieser Kinder gedacht. Doch einmal im Jahr wollen weltweit Betroffene nicht nur ihrer eigenen Töchter, Söhne, Schwestern, Brüder, Enkel und Enkelinnen gedenken.

### **Ein Licht geht um die Welt.**

Jedes Jahr am 2. Sonntag im Dezember stellen seit vielen Jahren Betroffene rund um die ganze Welt um 19.00 Uhr brennende Kerzen in die Fenster. Während die Kerzen in der einen Zeitzone erlöschen, werden sie in der nächsten entzündet, so dass eine Lichterwelle 24 Stunden die ganze Welt umringt.

Jedes Licht im Fenster steht für das Wissen, dass diese Kinder das Leben erhellt haben und dass sie nie vergessen werden. Das Licht steht auch für die Hoffnung, dass die Trauer das Leben der Angehörigen nicht für immer dunkel bleiben lässt. Das Licht schlägt Brücken von einem betroffenen Menschen zum anderen, von einer Familie zur anderen, von einem Haus zum anderen, von einer Stadt zur anderen, von einem Land zum anderen. Es versichert Betroffene der Solidarität untereinander. Es wärmt ein wenig das kalt gewordene Leben und wird sich ausbreiten, wie es ein erster Sonnenstrahl am Morgen tut.

## **Einladung zum ökumenischen Gedenkgottesdienst für fehlgeborene, totgeborene und frühverstorbene Kinder**



**In Euskirchen  
Sonntag, den 11. Dezember 2011, um 16.00 Uhr  
in die Kirche Herz Jesu**

**... und Dein Licht wird immer  
weiterleuchten!**

Der Gottesdienst wird von Betroffenen vorbereitet. Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit zur Begegnung in der Franziskuskapelle, die sich in der Herz Jesu Kirche befindet. Weitere Informationen unter : Tel. 02251-90-1401, Dorothea Grimm, Kath. Krankenhausseelsorgerin!